

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/041/ XII	
Sitzung am	: 15.02.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:11

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Michael Reimers
Schriftführung	: gez.	Daniela Schwarz

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 15.02.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Reimers, Michael

Teilnehmende

Betzner-Lunding, Ingrid

Brauer, Sven-Hilmer

Büchner, Wilfried

Feddern, Dagmar

Fincke-Samland, Reinhild

vertritt Herrn Clausen-Holm

Gerigk, Domenik

vertritt Herrn Jürs

Glagau, Julia

Gloger, Peter

Hahn, Sybille

Mahlstedt, Thorben

Pelzel, Manfred

Wendorf, Sven

Wersig, Jens

vertritt Frau Grabowski

Verwaltung

Brüning, Herbert

Stabstelle NaNo

Magazowski, Christoph, Dr.

1. Stadtrat

Ohde, Jens

FBL 701

Sandhof, Martin

AL 70

Vollrath, Jens

RPA

Protokollführung

Schwarz, Daniela

FB 701

sonstige

Alagbe, Senan Rose

Kinder- und Jugendbeirat

Frauen, Brigitte

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Berbig, Miro

Clausen-Holm, Danny

wird vertreten durch Frau Fincke-Samland

Grabowski, Heike

wird vertreten durch Herrn Wersig

Jürs, Lasse

wird vertreten durch Herrn Gerigk

Sonstige Teilnehmende

Daniel Popek – ECONUM Unternehmensberatung GmbH

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 15.02.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.01.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zur Beschneidung der Eichen im Stadtteil Garstedt

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage zur Fällung von Ginkgo Bäumen

TOP 5.3 :

Einwohnerfrage zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet

TOP 6 : A 23/0054

**Bearbeitung der Maßnahme Nr. 23 aus der Maßnahmenliste Klimaschutz,
Kurzbeschreibung: Norderstedter Energieagentur; hier: Antrag der SPD Fraktion**

TOP 7 :

Besprechungspunkt: Haushaltsziele Umweltausschuss

TOP 8 : B 23/0057

**Akkubetrieb von Maschinen im Bereich öffentliche Grünpflege;
hier: Maßnahme 88 der Klimaliste**

TOP 9 : B 23/0041/1

Abfallwirtschaft; hier: Gebührenbedarfsberechnung Abfallwirtschaft für 2023

TOP 10 : B 22/0501/1

Abfallwirtschaft, hier: Erlass einer Entgelt- und Benutzungsordnung des Wertstoffhofs der Stadt Norderstedt

TOP 11 : B 22/0502/1
Abfallwirtschaft, hier: Erlass einer Entgelt-und Benutzungsordnung Containerdienst

TOP 12 :
Dauerbesprechungspunkt WZV

TOP 13 :
Dauerbesprechungspunkt Umsetzung der Beschlüsse des Umweltausschusses durch die Verwaltung; hier: Stellenbesetzung Klimaschutzmanager*in

TOP 14 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1 : M 23/0056
Einladung zum Bericht zur Kurzstudie Untersuchung Wohngebäudebestand (energetischer und klimaschutzrelevanter Zustand im Jahr 2020)

TOP 15.2 : M 23/0078
Bericht zur Klimamaßnahmenliste

TOP 15.3 : M 23/0069
Norderstedt putz(t)munter; hier: Stadtputz in Norderstedt 2023

TOP 15.4 : M 23/0034
Ergebnis zum Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen zum Thema Plakataktion gegen Vermüllung innerstädtischer Parks und Waldflächen aus dem UA am 14.12.2022

TOP 15.5 : M 23/0080
Zwischenbericht zur baulichen und energetischen Sanierung der Friedhofskapellen und Nebengebäude auf den drei städtischen Friedhöfen

TOP 15.6 : M 23/0073
Generalentwässerungsplan/Starkregenrisikomanagement (GEP)
Sachstandsbericht

TOP 15.7 :
Anfrage des Kinder- und Jugendbeirats zum Thema Maßnahmen gegen den Klimawandel

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 16 : B 23/0009
Vergabeentscheidung

TOP 17 :
Dauerbesprechungspunkt WZV - nicht öffentlich

TOP 18 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 15.02.2023

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Reimers begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

Herr Gerigk wird von Herrn Reimers verpflichtet.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind drei TOP zur Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen. Herr Reimers lässt über die nichtöffentlichen Punkte abstimmen.

Abstimmung über den nicht öffentlichen Teil:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Im Anschluss lässt er über die gesamte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2023**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.01.2023 gibt es nicht, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.01.2023**

Es gab keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.01.2023.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1****TOP 5.1:****Einwohnerfrage zur Beschneidung der Eichen im Stadtteil Garstedt**

Herr Hartmut Reinke, Ohechaussee 301, 22848 Norderstedt.

Herr Reinke wird von dem Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er erklärt sein Einverständnis.

Herr Reinke schildert, wie die Baumbeschneidungen an Eichen im Stadtteil Garstedt (Speckenkamp und Verbindung von der Niendorfer Straße zum Aussichtshügel am Flughafen) durch eine Fremdfirma durchgeführt wurden. Er fragt, warum die Arbeiten der Firma unbeaufsichtigt stattgefunden haben und nicht durch die Stadt kontrolliert wurden.

Die Frage wird in schriftlicher Form beantwortet.

TOP 5.2:**Einwohnerfrage zur Fällung von Ginkgo Bäumen**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Str. 23, 22844 Norderstedt.

Herr Oltrogge wird von dem Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er erklärt sein Einverständnis.

Herr Oltrogge berichtet von der Fällung von 3 Ginkgo Bäumen im Stadtteil Garstedt. Er drückt sein Missfallen darüber aus und fragt, auf welcher Grundlage dies veranlasst wurde.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt.

Frau Hahn bittet darum, die Informationen über geplante Baumfällungen, die in anderen Ausschüssen beschlossen werden, an die Fraktionen weiterzuleiten.

TOP 5.3:**Einwohnerfrage zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Str. 23, 22844 Norderstedt.

Herr Oltrogge wird von dem Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er erklärt sein Einverständnis.

Herr Oltrogge fragt, warum nicht mehr städtische Flächen genutzt werden um Photovoltaik-Anlagen zu errichten. Außerdem empfiehlt er, sich beispielsweise an der Stadt Tübingen zu orientieren und über die dortigen Maßnahmen zur Klimaneutralität zu informieren,

TOP 6: A 23/0054**Bearbeitung der Maßnahme Nr. 23 aus der Maßnahmenliste Klimaschutz,
Kurzbeschreibung: Norderstedter Energieagentur; hier: Antrag der SPD Fraktion**

Frau Fincke-Samland erläutert die Intention des Antrages der SPD und bittet um Zustimmung.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers.

Herr Reimers lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für Maßnahme 23 „Energieagentur Norderstedt“ ein Konzept zu erarbeiten und entsprechende Kennzahlen für den 3. Nachtragshaushalt oder den Doppelhaushalt 2024/2025 vorzubereiten. Die am 16.11.2022 im 5. Sachstandsbericht PROJEKTGRUPPE KLIMASCHUTZ vorgelegten Ideen sollen einfließen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:		4	2					1	
Nein:	3			2	1		1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: Antrag erhält mit 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen nicht die erforderliche Mehrheit.

TOP 7:**Besprechungspunkt: Haushaltsziele Umweltausschuss**

Herr Brüning stellt die Klimaschutzziele vor, die gemäß Absprache in der letzten Sitzung, entsprechend aktualisiert und angepasst wurden.

Der Ausschuss diskutiert. Fragen werden direkt von Herrn Brüning und Herr Dr. Magazowski beantwortet. Herr Dr. Magazowski weist darauf hin, dass damit nur über die Bereitstellung von Mitteln entschieden wird. Die inhaltliche Umsetzung der Ziele ist anschließend bei allen Entscheidungen in den Fachausschüssen zu gewährleisten.

Die Haushaltsziele werden entsprechend der Vorlage der Verwaltung abgeändert, ergänzt und in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die gezeigte Präsentation geht als *Anlage 1* zu Protokoll.

Frau Hahn beanstandet, dass ihre Anfrage im Umweltausschuss vom 16.11.2022 bezüglich der aktuellen Berichte über Nachhaltigkeit und Biodiversität immer noch nicht beantwortet sei.

TOP 8: B 23/0057**Akkubetrieb von Maschinen im Bereich öffentliche Grünpflege;
hier: Maßnahme 88 der Klimaliste**

Herr Mahlstedt merkt an, dass er es als problematisch erachtet, bei kommenden Ausschreibungen den Akkubetrieb der Geräte auch auf Mähfahrzeuge zu beziehen. Er schlägt vor, den Beschlusstext anders zu formulieren.

Der Ausschuss diskutiert ausgiebig und einigt sich darauf, sich im Beschlusstext auf handgeführte Geräte zu beschränken.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	2	2	2	1		1	1	
Nein:		2							
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Der Ausschuss stimmt dann über den so geänderten Beschlussvorschlag ab.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen kommender Ausschreibungen der Grünflächenpflege den Einsatz akkubetriebener *Handgeräte* (Mäher, Laubbläser, Scheren) als maßgebliches Kriterium in das Leistungsverzeichnis aufzunehmen.
2. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, in welchen anderen Bereichen (Schulen, Sportplätze etc.) der Einsatz akkubetriebener Geräte anstelle fossil betriebener Geräte möglich ist.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1			1	
Nein:									
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, einstimmig angenommen.

TOP 9: B 23/0041/1**Abfallwirtschaft; hier: Gebührenbedarfsberechnung Abfallwirtschaft für 2023**

Herr Sandhof verteilt die Folgevorlage B 23/0041/1, die die Ursprungsvorlage B 23/0041 ersetzt, an alle Ausschussmitglieder.

Er erklärt, warum die Folgevorlage notwendig ist und bittet den Ausschuss um seine Zustimmung.

Frau Hahn stellt Fragen, die von Herrn Popek und Herrn Sandhof direkt beantwortet werden.

Auf die Frage von Frau Hahn, nach dem Unterschuss in Höhe von 1,631 Mio. Euro, antwortet Herr Sandhof direkt und verweist auf die Vorlage M 22/0327 aus der Ausschusssitzung am 17.08.2022.

Herr Reimers lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- 1) Die Gebühren für die Leistungen der Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt werden ab dem 1. April 2023 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage **B 23/0041/1** festgesetzt.
- 2) Die 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 2 zur Beschlussvorlage **B 23/0041/1** beschlossen.
- 3) Die 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Annahme von Abfällen auf dem Wertstoffhof Friedrich-Ebert-Straße 76 in Norderstedt (Wertstoffhofgebührensatzung) wird in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage **B 23/0041/1** beschlossen.

Trotz dieser Anhebungen bietet die Stadt Norderstedt weiterhin ein sehr umfangreiches Servicepaket rund um die Abfallsammlung, -verwertung und -beseitigung mit vielen nicht gesondert gebührenpflichtigen Leistungen zu (im Vergleich zu anderen entsorgungspflichtigen Körperschaften) sehr günstigen Gebühren an.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1		1	1	
Nein:		1							
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

TOP 10: B 22/0501/1**Abfallwirtschaft, hier: Erlass einer Entgelt- und Benutzungsordnung des Wertstoffhofs der Stadt Norderstedt**

Herr Reimers lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

a) Im Bereich des Wertstoffhofs werden für Anlieferungen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten oder aus Haushalten, die nicht zur Stadt Norderstedt gehören, zum 1. April 2023 Entgelte wie folgt festgesetzt:

Entgelttabelle Wertstoffhof

Bezeichnung	Leistung	Einheit	Entgelt 2023 €/ME
Aktenvernichtung		50l	13,00 €
Altkleider		kg	4,20 €
Altmetall	kostenfrei	Stück	- €
Altreifen	Ackerschlepper-/Baumaschinenreifen bis 1,40 m	Stück	40,00 €
	Ackerschlepper-/Baumaschinenreifen ab 1,40 m	Stück	90,00 €
	LKW-Reifen	Stück	25,00 €
	Motorrad-Reifen	Stück	3,00 €
	PKW-Reifen	Stück	5,00 €
Asbestzement (Eternit)	nur staubdicht verpackt in reißfesten Säcken oder Big Bags / Kleinmenge bis 100l kostenfrei	100l	30,00 €
Bauschutt (mineralisch)	Mauerbrocken, Kalksandstein, Beton, ohne Verunreinigung	100l	7,00 €
Bau- und Abbruchabfälle gemischt (Baustellenabfälle)		100l	12,00 €

Bezeichnung	Leistung	Einheit	Entgelt 2023
Dachpappe		100l	45,00 €
Dämmmaterial (KMF)	nur staubdicht verpackt in reißfesten Säcken oder Big Bags	100l	18,00 €
Elektroaltgeräte, hausübliche Kühlgeräte, Kabelreste	einschließlich Handys	Stück	- €
Gips	Gipskartonplatten, Rigips, Fermacell, Ytong	100l	12,00 €
Grünabfall ohne Verunreinigungen ($\varnothing < 20$ cm)	z.B. Grün- Hecken- und Grasschnitt & Häckselgut	100l	4,50 €
Holz aus Innenbereichen (A1/A2/A3)		100l	5,50 €
Holz aus Außenbereichen (A4)		100l	7,00 €
Pappe / Papier / Kartonagen		100l	1,50 €
Restabfall		100l	10,00 €
Schadstoffe / Sonderabfall		kg	3,00 €
Stubben/Stammholz	Stubben und Stammholz gemischt ($\varnothing > 20$ cm)	500l	22,50 €
Strauchgut	(sperrig $\varnothing < 20$ cm)	100l	4,50 €
Umladeunterstützung		je angefangene 0,25 Stunden	21,00 €

Nachtspeicheröfen		Annahmepreis nur auf Anfrage
Autobatterien		kostenfrei
Gasflaschen		Auslagenersatz
Gewerbekühlergeräte		keine Annahme

(zzgl. der derzeit geltenden Mehrwertsteuer von 19 %)

- b) Die Entgelt- und Benutzungsordnung des Wertstoffhofs der Stadt Norderstedt für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten (EntGBo WHN) wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 11: B 22/0502/1

Abfallwirtschaft, hier: Erlass einer Entgelt-und Benutzungsordnung Containerdienst

Herr Reimers lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

- a) Im gewerblichen Bereich des Containerdienstes werden die Entgelte ab dem 1. April 2023 wie folgt festgesetzt:

Entgelttabelle Container- und Big Bag-Geschäft

Leistung	Einheit	Entgelt	Entgelt
		2022 €/ME	2023 €/ME
Transport Container	Transporte	105,00	115,00
Transport BigBag	Transporte	27,00	27,00
Miete Container	Monatsmieten	33,00	35,00
Miete Presscontainer	Monatsmieten	139,10	150,00

(zzgl. der derzeit geltenden Mehrwertsteuer von 19 %)

- b) Die Entgelt- und Benutzungsordnung für die Abfuhr und Entsorgung von Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten der Stadt Norderstedt (EntGBo) wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Abstimmungsergebnis: mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 12:**Dauerbesprechungspunkt WZV**

Es gibt keine Neuigkeiten zu diesem TOP.

TOP 13:**Dauerbesprechungspunkt Umsetzung der Beschlüsse des Umweltausschusses durch die Verwaltung; hier: Stellenbesetzung Klimaschutzmanager*in**

Herr Brüning berichtet über den aktuellen Stand der Stellenausschreibung.

TOP 14:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es gibt keine Fragen im zweiten Teil der Einwohnerfragestunde.

TOP 15:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1: M 23/0056
Einladung zum Bericht zur Kurzstudie Untersuchung Wohngebäudebestand (energetischer und Klimaschutzrelevanter Zustand im Jahr 2020)

Herr Dr. Magazowski lädt die Mitglieder des Umweltausschusses vorab zum 16.03.2023 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr ein. An dem Abend wird Prof. Dietmar Walberg, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. (ARGE // e.V.) zum energetischen und klimaschutzrelevanten Zustand der Wohngebäude in Schleswig-Holstein berichten.

Die Einladung zum Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.03. wird an die Mitglieder entsprechend mit am 7.03.2023 zugestellt.

TOP 15.2: M 23/0078
Bericht zur Klimamaßnahmenliste

Herr Dr. Magazowski berichtet über vereinzelte Sachstände zu mehrheitsfähigen Maßnahmen der Klimaliste. Sachstände zu allen 20 Maßnahmen sind der Anlage zu entnehmen.

Die Klimamaßnahmenliste geht als *Anlage 2* zu Protokoll.

TOP 15.3: M 23/0069
Norderstedt putz(t)munter; hier: Stadtputz in Norderstedt 2023

Die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 11. März 2023 statt. In Norderstedt wird die Sammelwoche vom 11.- 17. März durchgeführt.

Vereine, Verbände, Schulen, Kitas werden direkt angeschrieben, um sich an dem Norderstedter Stadtputz zu beteiligen. Es werden ca. 2.000 Anmeldungen erwartet. Auf Wunsch erhalten die Gruppen als Anerkennung eine Urkunde.

Der Stadtputz wird über Anzeigen, Fernsehberichte, social media, Internet usw. bekannt gemacht. Es wird dazu aufgefordert, sich mit einem selbst zusammengestellten Aufräumteam (z.B. Nachbarn, Freunden usw.) zu beteiligen. Das Betriebsamt hilft bei der Organisation und sorgt für die ordnungsgemäße Entsorgung der Stadtputzsäcke.

Sammelgruppen:

Erstmalig wird eine Sammelgruppe zusammengestellt für **Menschen mit und ohne Behinderung**. Das Betriebsamt wird ein Sammelgebiet –und -zeit vorgeben. Die Sammlung wird von den Arbeitsanleitern für Inklusion im Betriebsamt begleitet. Das Betriebsamt möchte damit allen Menschen die Teilhabe an der Aktion Stadtputz ermöglichen.

Geflüchtete sind ebenfalls aufgefordert, sich am Stadtputz zu beteiligen. Hier wurde der Verteiler „Willkommenteam und Integrationsbeauftragte der Stadt Norderstedt“ gewählt.

TOP 15.4: M 23/0034**Ergebnis zum Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen zum Thema Plakataktion gegen Vermüllung innerstädtischer Parks und Waldflächen aus dem UA am 14.12.2022****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Umweltausschusses am 14. Dezember 2022 wurde unter Top 6 der Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen zum Thema Plakataktion gegen Vermüllung innerstädtischer Parks und Waldflächen behandelt.

Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die Verwaltung die Kosten für die Aufstellung von 50 Plakaten ermitteln und vorlegen soll.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung gebeten, die aktuellen Kosten für die Beseitigung des Mülls zu ermitteln und dem Umweltausschuss in der Februar-Sitzung 2023 vorzulegen.

Antwort der Verwaltung:

Die Kosten für die Plakataktion betragen inklusive Aufstellen der notwendigen Pfosten und Metallschilder als Grundlage für die Befestigung des Druckes ca. 5.600 €.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Personalkosten für das Aufstellen der Schilder mithilfe entsprechender Pfosten ca. 1.700 €
- Fahrzeugkosten ca. 300 €
- Materialkosten für die Stahlrohrpfosten inklusive aller Befestigungsmaterialien ca. 1.900 €
- Plakatdruck in der Größe 600 × 400 mm, Kosten ca. 1.700 €.

Alternativ bietet sich die Anbringung identischer Aufkleber zum Beispiel auf städtischen Abfallbehältern/Papierkörben an. Hier sind die entsprechenden Aufwandskosten wesentlich geringer, die Druckkosten betragen nur rund 1.500 €.

Damit lässt sich im Stadtgebiet ebenfalls ein hoher Wirkungsgrad bei deutlich reduzierten Aufwendungen erzielen.

Die Kosten für Müllbeseitigung im gesamten Stadtgebiet für das Jahr 2022 gliedern sich wie folgt:

Beseitigung unerlaubter Abfallablagerungen 17.000 €.

Müllsammlung in Parks und auf Wanderwegen 35.000 €

Müllbeseitigung in besonders stark frequentierten Bereichen im Stadtgebiet (Heroldcenter, Busbahnhöfe, Norderstedt-Mitte, etc.) 105.000 €

Graffiti Beseitigung 40.000 €.

TOP 15.5: M 23/0080**Zwischenbericht zur baulichen und energetischen Sanierung der Friedhofskapellen und Nebengebäude auf den drei städtischen Friedhöfen****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 15.6.2022 hat das Betriebsamt mit der Vorlage M 22/0239 zahlreiche Fragen im Zusammenhang mit der Friedhofsentwicklung und der Sanierung der Friedhofsgebäude beantwortet.

Im Umweltausschuss am 16. November 2022 hat das Betriebsamt unter Tagesordnungspunkt 15.7 über die Ergebnisse des Workshops am 8. November 2022 "Sanierungskonzept für die städtischen Friedhofsgebäude" berichtet.

In diesem Workshop wurde unter anderem herausgearbeitet, dass die örtlichen Bestattungsunternehmen sich die Planung noch einmal detailliert mit Blick auf den Bestattungsablauf ansehen und hierzu direkt mit der Verwaltung/dem Architekten die vorhandene Planung anpassen/überarbeiten.

Zwischenzeitlich wurde diese Abstimmung vorgenommen, die überarbeiteten Pläne werden jetzt noch einmal gezeichnet und dienen dann der finalen und möglichst exakten Ermittlung der Baukosten.

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2024/2025 werden dann vom Betriebsamt sowohl Planungs- als auch Baukosten für die verschiedenen Maßnahmen in den Haushalt eingestellt.

Die ungefähre Größenordnung der Einzelmaßnahmen ist noch einmal der beigefügten Grafik aus der Vorlage M 22/0239 zu entnehmen, natürlich steht diese Auflistung unter dem aktuellen Vorbehalt der weiteren Baukostenentwicklung.

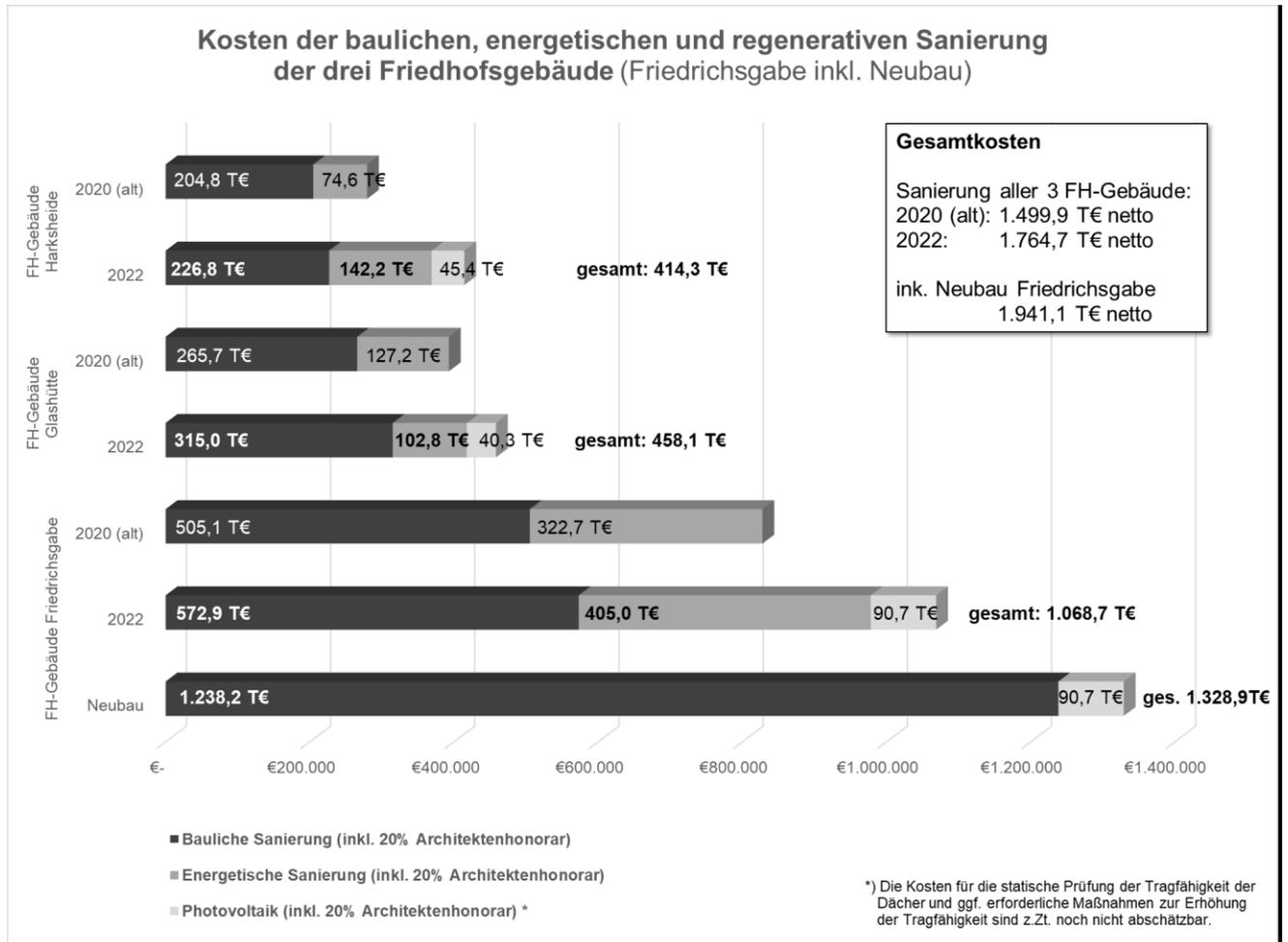
Die Sanierungen der Gebäude sollen dann in folgenden Zeitabschnitten erfolgen:

2024 Friedhof Harksheide

2025 Friedhof Glashütte

2026 Sanierung der Kapelle und Neubau Friedhofsgebäude Friedhof Friedrichsgabe

Im Jahr 2027 sollen dann alle Maßnahmen abgeschlossen sein. Diese Planung steht natürlich unter dem Vorbehalt der entsprechenden Genehmigung der Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsmittelberatungen durch die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt.



TOP 15.6: M 23/0073 Generalentwässerungsplan/Starkregenrisikomanagement (GEP) Sachstandsbericht

Nach Zustimmung des Ausschusses wurde der Auftrag für den GEP einschließlich der Erarbeitung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements am 20.10.2022 an das Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie (itwh) erteilt.

Nach der Klärung der Randbedingungen und Bereitstellung der Grundlegendaten (Stadtgrundkarte, ALKIS-Karte, Flächennutzungsplan, digitales Geländemodell (DGM), die Regenkanaldaten, Luftbilder etc.) wurden diese vom AN importiert und das Kanalnetzmodell für die hydrodynamische Kanalnetzberechnung im System HYSTEM-EXTRAN aufgebaut, geprüft und plausibilisiert.

Aktuell wurde die Flächenzuordnung zur Prüfung übergeben. Dabei werden die Abflusswirksamen Einzelflächen (Dächer, Straßen, Grünflächen) mit den einzelnen Regenkanalhaltungen (als Haltung bezeichnet man die Kanalstrecke zwischen zwei Kanalschächten) verknüpft.

Nächste Bearbeitungsschritte:

- Bearbeitung des Kanalnetzmodells, Durchführung von Testberechnungen (Februar)
- Überprüfung und Korrektur der Flächenzuordnungen, Identifizierung der Bereiche in denen das Oberflächenwasser versickert wird, Verknüpfung mit offenen Gräben und Gewässern, Definition von Auslässen (Februar/März)

- örtliche Überprüfung und Anpassung der Flächenzuordnungen (März/April)
- Erstellung 2D-Modell (ab April)
- Aufstellung eines Messkonzeptes zur Durchführung von Niederschlags/Abfluss Messungen zur Kalibrierung des Modells (Februar)
- Messkampagne (Mai/Juni)
- Modell kalibrieren (Juli)
- Hydrodynamische Kanalnetzrechnungen (August)
- Berechnungen zum Starkregenrisikomanagement (ab August)

Anlage:

Ausschnitt aus dem Kanalnetzmodell mit den zugeordneten Flächen

Ergebnis der Fließweganalyse auf Basis des DGM (*Anlage 3* zu Protokoll)

TOP 15.7:

Anfrage des Kinder- und Jugendbeirats zum Thema Maßnahmen gegen den Klimawandel

Frau Alagbe vom Kinder- und Jugendbeirat gibt eine Anfrage zum Thema Maßnahmen gegen den Klimawandel als *Anlage 4* zu Protokoll.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und schließt die Öffentlichkeit aus.